

AUSSENVERTRETUNG UNTER BEDINGUNGEN VON VERFLICHTUNG	32
PRIMAT DER AUSSENPOLITIK GEGENÜBER DER FACHPOLITIK . .	34
FACHPOLITIKEN IM WIDERSTRIß	37
ABGRENZUNGSKONFLIKTE	39
KOORDINIERUNGSMECHANIEN	40
TRANSNATIONALE NETZE	43
AUSSENBEZIEHUNGEN UND AUSSENPOLITIK	45
DER BUNDESNACHRICHTENDIENST IN DEN	
ENTSCHEIDUNGSPROZESSEN DER AUSSENPOLITIK/	
Hans-Georg Wiek	47
GERICHTLICHER AUFTRAG	47
DER BND IM INFORMATIONSSYSTEM DER BUNDEREGIERUNG .	49
AUFTRAGSGESTALTUNG	50
AUFTRAGSERFÜLLUNG UND BESCHAFFUNGSLAGE	52
INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT	55
EXEKUTIVE AUFGABEN DES BUNDESNACHRICHTENDIENSTES . .	56
REFORMBEDARF	57
DER AUSWÄRTIGE DIENST VOR NEUEN HERAUSFORDERUNGEN/Hans-Friedrich von Flotz	
59	
STRUKTURWECHSEL IN DER AUSSENPOLITIK	
59	
Wandel der internationalen Architektur: Vorrückung der Akteure	
und Themen	
19	
Wandel der nationalen Struktur: Internationalisierung der Innenpoli-	
tik	
61	
Erhöhter Nachfrage nach internationaler Kompetenz und -Europa-	
fähigkeit	
62	
VERÄNDERTE AUFGABEN DES AUSWÄRTIGEN DIENSTES	
63	

ANFAHRT DES AUßENÄMTLICHEN DIENSTES	66
Personal- und Ressourcenbesitzung	66
Auswahl, Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter	68
Personaltausch und Einbindung ausländischer Sachverständiger	68
Fachübertrag: Wirtschaft und Außenpolitik	70
Ausschöpfung der neuen Kommunikationsmittel: Diplomatie im «Cyberpace»	70
PERSPEKTIVEN	72

QUERSCHNITTSTHEMEN IM ENTSCHEIDUNGSPROZESS

NATIONALE ENTSCHEIDUNGSTRUKTUREN

DEUTSCHER EUROPAPOLITIK/Werner Hoyer	75
--------------------------------------	----

BUNDSRATGEUNG	76
---------------	----

ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN BUNDSREGIERUNG UND GEMEINGEBÜDEN KÖRPERSCHAFTEN	80
---	----

Bundestag	81
-----------	----

Bundesrat	82
-----------	----

«EUROPFÄHIGKEIT»	85
------------------	----

SICHERHEITSPOLITIK: NATIONALE STRUKTUREN UND MULTILATERALE VERFLECHTUNG/Lohar Rühl

NEUE SICHERHEITSPARADIGMEN	87
----------------------------	----

FORMELLE KOMPETENZEN UND VERFAHREN	89
------------------------------------	----

Exekutive	89
-----------	----

Legislative	91
-------------	----

INFORMELLE VERFAHREN UND NEUE AKTEURE	93
---------------------------------------	----

Internationale Zusammenarbeit nationaler Verwaltungssysteme	93
---	----

Parlamentarische Regierungsweise	94
----------------------------------	----

Nichtregierungs-Organisationen	96
--------------------------------	----

SCHWACHSTELLEN DES POLITISCHEN PROZESSES UND KORREKTURMÖGLICHKEITEN	97
---	----

DIE GESTALTUNG DER WIRTSCHAFTSPOLITIK BEI WACHSENDE INTERNATIONALER VERFLECHTUNG/

Hans-Dieter Weischoff	100
NATIONALE GESTALTUNG AUSSENWIRTSCHAFTLICHER FRAGEN	100
Prinzipien der Entscheidungsfindung	100
Koordinations- und internationale Wirtschaftsbeziehungen	104
GESTALTUNG DER EU-WIRTSCHAFTSPOLITIK	107
Kompetenzverteilung in der Europapolitik	107
Die konkrete Koordinierung der EU-Wirtschaftspolitik	109
GESTALTUNG DER INTERNATIONALEN WIRTSCHAFTSPOLITIK	113
Internationale Handelspolitik	113
Internationale Subsidienpolitik	115
WEITERENTWICKLUNG DER NATIONALEN GESTALTUNGSTRUMENTE	117

INSTITUTIONELLE STRUKTUREN UND ENTSCHEIDUNGSPROZESSE DER UMWELTAUSSENPOLITIK/

Wolfgang Fischer und Peter Hahnep	121
DIE NATIONALE EBENE	122
DIE EBENE DER EUROPÄISCHEN UNION	130
RECHTSBEDIENST IN DER UMWELTAUSSENPOLITIK	135

POLITISCHES SYSTEM, GESELLSCHAFT UND AUSSENPOLITIK

DIE ROLLE DES BUNDESTAGES IN DER AUSSENPOLITIK/

Joachim Krause	137
DIE FUNKTIONEN DES BUNDESTAGES IN DER AUSSENPOLITIK	138
DIE AUSSENPOLITISCHE PRAXIS DES BUNDESTAGES	140
Debatten	140
Außenpolitische Grundratsentscheidungen	142
Der Bundestag als außenpolitisches Arbeitsparlament	144
Vermittlung	150

RESÜMEE	131
AUSWÄRTIGES HANDELN DER DEUTSCHEN LÄNDER	
Nichla Knoch	133
INTERPRETATIONEN DER ROLLE DER LÄNDER IN DEN AUßERSTÄT- TIGEN BEZIEHUNGEN	134
EXTENSIVE KOMPLÄMENTATION DER LÄNDERINTERESSEN IN DER EUROPAPOLITIK	136
PARALLELE PARADIPLOMATISCHE STRATEGIEN DER DEUTSCHEN LÄNDER	141
Fazit	143
AUSSENPOLITISCHER EINFLUSS UND AUSSENBEZIE- HUNGEN DER PARTEIEN/Schabas Baroch	
AUSSENPOLITISCHE ORGANISATIONS- UND KOMMUNIKATIONS- STRUKTUREN	148
DIE BEDEUTUNG DER PARTEIEN FÜR DIE GESELLSCHAFTLICHE VERÄNDERUNG DER AUSSENPOLITIK	149
AUSSENPOLITIK IM PARTEIPARLAMENT	172
REGIERUNGSPOLITIK, KOALITIONSPOLITIK UND PARTEIPOLITIK	174
TRANSNATIONALE PARTERIINGKOOPERATION	179
SCHLUSSEFOLGERUNGEN UND AUSBLICK	183
POLITISCHE STIFTUNGEN: GRENZGÄNGER ZWISCHEN GESELLSCHAFTS- UND STAATENWELD	
Sebastian Baroch	185
DIE STIFTUNGEN IM AUSSENPOLITISCHEN INSTITUTIONENGEFÜGE	185
UMFANG UND INHALT DES INTERNATIONALEN ENGAGEMENTS	187
Deutschenzuförderung in Afrika, Asien und Lateinamerika	188
Transatlantische und europäische Elitenvernetzung	190
Förderung von Demokratie und Marktwirtschaft in den Staaten Mitel-, Ost- und Südosteuropas	191

AUßENPOLITISCHE BELEVANTZ	192
Die politischen Sitzungen und das außenpolitische Selbst- und Macheverständnis der Bundesrepublik	196
PERSPEKTIVEN	197
GESELLSCHAFTLICHE MITTLERORGANISATIONEN	
Karl Kaiser und Markus Milkenberger	199
MOTIVE, AUFGABEN UND REGIONALE SCHWERPUNKTE	199
Frankreich	202
Großbritannien	203
Vereinigte Staaten von Amerika	204
Israel	206
Arabische Staaten	208
Polen	209
Rußland	212
Afrika und Asien	212
GESELLSCHAFTLICHE AUßENPOLITIK	215
MASSENMEDIEEN, ÖFFENTLICHE MEINUNG UND AUßENPOLITIK/Frank Bretschneider	216
MEDIENWISSEN UND DEMOKRATISCHE AUßENPOLITIK	216
MEDIENINHALTE UND IHR ZUSTANDERKOMMEN	217
MEDIENBERICHTERSTELLUNG UND ÖFFENTLICHE MEINUNG	219
ÖFFENTLICHE MEINUNG UND AUßENPOLITISCHES HANDELN	221
FAZIT	225
EINSTELLUNGEN DER BEVÖLKERUNG UND DER ELITEN: VOM ALTEN ZUM NEUEN AUßEN- POLITISCHEN KONSENS/Christian Hüb	227
DIE STELLENWERT VON AUßEN- UND SICHERHEITSPOLITISCHEN EINSTELLUNGEN	227
LANGFRISTIGE ORIENTIERUNGEN	229
Europäische Integration	230
NATO	232
USA	234

DAS VERHÄLTNIß ZWISCHEN ELITEN- UND BEVÖLKERUNGSMEINUNG	135
Fazit	138
ORGANISIERTE INTERESSEN UND AUSSENPOLITIK/ Jürgen Hartmann	139
INTERESSENARTIKULATION IN DER EUROPÄISCHEN UNION	139
Rahmenbedingungen des europäischen Marktes	143
Organisationsformen und Einflußmöglichkeiten von Firmen und Verbänden	145
Besonderheiten des Agrarsektors	148
Besonderheiten des Rüstungssektors	149
„PUBLIC INTERESTS“	150
Geopress	150
Amnesty International	151
Verkehrswirtschaftsverbände	151
Fazit	152
POLITIKBERATUNG IM AUSSENPOLITISCHEN ENTSCHEIDUNGSPROZESS/Matthias Male	153
FUNKTIONEN UND REALISIERUNGSVORAUSSETZUNGEN	154
STRUKTUREN	157
AKTIVITÄTEN	159
EinFLUSS IM ENTSCHEIDUNGSPROZESS	161
SCHLUSSBETRACHTUNG	
DIE PRELÄRE MACHT: DEUTSCHLAND AN DER SCHWELLE ZUM 21. JAHRHUNDERT/Gunter Hoffmann	165
ZENTRALE BEGRIFFE	166
STERILISIERUNG DES REGIONALEN UMFELDES	168
Einbindung der östlichen Nachbarn und Anbahnung Rolfords	169
Die Reform «würdiger» Institutionen	173

Globale Herausforderungen	277
Die Zukunft der deutschen Außenpolitik: Vier Schlussfolgerungen und ein Ratschlag Bismarcks	280
Personenregister	283
Sachregister	289
Die Autoren	299

ABBILDUNGEN UND TABELLEN

Der Auswärtige Dienst im internationalen Vergleich	79
Institutionelle Zuständigkeiten in der Umverhandlungspolitik	124
Entscheidungsverfahren und -praxis in der Europäischen Union	131
Außenpolitische Themen der Bundestagsausschüsse	146
Anzahl der Mitarbeiter des Deutschen Bundestages	147
Repräsentation der Länder in der europäischen Integration	165
Übereinstimmung zwischen öffentlicher Meinung und Handlungen im Deutschen Bundestag, 1949-1990	222